

PRESSE | MITTEILUNG

10 Jahre Kooperation von Delme und TUS Sulingen

Werkstätten und Sportverein arbeiten beim Deutschen Sportabzeichen zusammen

Sulingen, 30.09.2019. Die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens für die Delme-Beschäftigten Sulingen stand in diesem Jahr im Zeichen der 10-jährigen Zusammenarbeit von Delme-Werkstätten und TUS Sulingen, dessen Leichtathletikabteilung in diesem Jahr zudem ihr 100-jähriges Bestehen feiert. Nach dem Sportabzeichentag im August haben die Leichtathletikabteilung des TUS Sulingen, vertreten durch den Abteilungsleiter Wilfried Becker und Übungsleiterin Margret Dreessen, und die Delme-Werkstätten anlässlich ihrer Kooperation nun eine kleine Feier veranstaltet.

Bei dieser Feierstunde haben Wilfried Becker und Margret Dreessen an die Delme-Teilnehmenden spezielle Jubiläumsurkunden verteilt und nochmals allen zu ihrer diesjährigen Teilnahme und ihren Ergebnissen gratuliert. Margret Dreessen arbeitet selbst persönlich seit 10 Jahren mit der Delme-Sportfachkraft Silke Garlichs über das Jahr verteilt zusammen. In dieser Zeit haben insgesamt 32 Menschen das Sportabzeichen abgenommen, sechs von ihnen schon zehn Mal, andere auch erst ein Mal. Silke Garlichs würdigte die tolle Zusammenarbeit: „Wir freuen uns als Delme, dass Ihr heute hier seid und dass wir mit Euch so einen tollen Partner an unserer Seite haben.“ Margret Dreessen, die durch die Sportabzeichenabnahme fast schon „zur Familie“ gehört, hatte zum Frühstück Tischdeko mit kleinen Lebensweisheiten mitgebracht und zeigte sich begeistert: „Sport verbindet einfach, besonders hier.“



Bild: Delme-Leiter Betriebe Klaus Müller und Sportfachkraft Silke Garlichs (2. und 3.v.l.) freuen sich mit den sportlichen Beschäftigten über die Kooperation mit der Leichtathletikabteilung des TUS Sulingen, vertreten durch Margret Dreessen und Wilfried Becker (4. und 3.v.r.)

Wilfried Becker bedankte sich bei der Feier für die Einladung und das Frühstück, genauso wie der Delme-Leiter Betriebe Klaus Müller dankte und gratulierte: „Ich freue mich sehr über die gute Verbindung zum TUS Sulingen!“ Zu den Delme-Beschäftigten gewandt, sagte er: „Da ich seit kurzem Reha-Sport mache, weiß ich, wie wichtig Sport für die Gesundheit ist. Vielleicht werde ich ja auch einmal zusammen mit Euch das Deutsche Sportabzeichen ablegen? Ich weiß auf jeden Fall nun, welche Strapazen Ihr da jedes Jahr auf Euch nehmt!“ Die freundliche Entgegnung der Beschäftigten Regina Barg war eindeutig: „Das sind doch keine Strapazen, das macht doch Spaß!“

Bei der jährlichen Abnahme beim Sportabzeichentag am 19. August 2019 war aus dem besonderen Anlass heraus der Präsident des TUS Sulingen, Volker Wall, für die Sulinger Beschäftigten der Delme und Sportfachkraft Silke Garlichs erschienen. Das Abzeichen legten die Beschäftigten an diesem Tag in den Disziplinen 50m-Lauf, 100m-Lauf, 7- oder 5m-Zielwurf, Medizinballweitwurf und Weitsprung ab. Die Ausdauersportarten Schwimmen oder Fahrradfahren waren zuvor schon absolviert worden. Die Menschen mit Beeinträchtigungen begannen an diesem am Vormittag in Anwesenheit von Volker Wall mit der Kurzstrecke, dem Zielwerfen mit dem 2kg-Medizinball und dem Weitsprung. Am Ende freuten sie sich über verbesserte Weiten und Zeiten wie auch über die Obstspende des E-Centers Steen für dieses Sportereignis.



Bild: Beim Sportabzeichentag waren auch die Delme-Beschäftigten Bernd Könemann, Volker Bergmann und Karsten Heße (v.l.n.r.) dabei, die seit 10 Jahren durchgängig jährlich das Deutsche Sportabzeichen ablegen.

Bei der Sportabzeichenabnahme unterstützten vom TUS Sulingen Gisela Kulissa, Eckhard Bieder und Eckhard Ellerbusch. Präsident Volker Wall plauschte zwischen den Läufen und Würfeln mit den Delme-Beschäftigten. Für die Zukunft des Sportabzeichens hat er sich etwas vorgenommen: „Ich würde das Ganze gern noch inklusiver machen. Wir möchten das Abzeichen gern gleichzeitig bei Menschen mit und ohne Behinderung abnehmen, nicht gesondert wie bisher.“

DELME | ÜBERBLICK

Die Delme-Werkstätten sind ein 1975 gegründeter Werkstättenverbund in den Landkreisen Diepholz, Oldenburg und der Stadt Delmenhorst. Mit rund 1350 Arbeitsplätzen an insgesamt 15 Standorten sind wir der größte Arbeitgeber für Menschen mit Behinderung in der Region. Wir bieten ein breites attraktives Betreuungs-, Förder-, Bildungs- und Arbeitsangebot.

Menschen mit einer überwiegend geistigen, geistig-mehrfachen oder psychischen Beeinträchtigung finden bei uns berufliche Bildung, Arbeit und Assistenz und somit Teilhabe an Arbeit und gesellschaftlichem Leben. Etwa 400 Mitarbeitende qualifizieren und betreuen die Beschäftigten an den Standorten in Bassum, Delmenhorst, Diepholz, Ganderkesee, Sulingen, Syke, Urneburg und Weyhe.

Geschäftsführung: Nahid Chirazi

Gesellschafter: Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg e. V.
Lebenshilfe Grafschaft Diepholz e. V.
Lebenshilfe Syke e. V.

KONTAKT | INFOS

Delme-Werkstätten gemeinnützige GmbH
Unternehmenskommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit
Industriestraße 6
27211 Bassum
Ute Stollreiter
Tel. 04241 9301-9032
E-Mail u.stollreiter@delme-wfbm.de
www.delme-wfbm.de